

Antrag

der Abgeordneten **Aigner, Landbauer, MA, Dorner, Handler, Ing. Mag. Teufel**
gemäß § 32 LGO 2001

betreffend: **Öffnung aller Sportstätten für die gesamte Bevölkerung**

Körperliche Aktivität ist ein wichtiger Baustein für ein Leben in Gesundheit. Bewegung wirkt auf den ganzen Körper. Nur mit ausreichender Aktivität bleibt die normale Funktion der meisten lebenswichtigen Organe erhalten, bleiben die Energiebilanz im Gleichgewicht und das Körpergewicht im Normalbereich. Nur durch Bewegung kann die Bevölkerung ihre körperliche Leistungsfähigkeit erhalten beziehungsweise verbessern.

Die noch bis mindestens 11. April 2021 in Kraft stehenden 4. Covid-19-Schutzmaßnahmenverordnung untersagt in § 9 das Betreten von Sportstätten gemäß § 3 Z 11 des Bundes-Sportförderungsgesetzes 2017. Ausgenommen sind nur der Spitzensport sowie gewisse Aktivitäten im Freien. Seit Montag, den 15. März, ist zusätzlich Sport für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre erlaubt. Dies aber auch nur, wenn er im Freien stattfindet, die Gruppengröße von maximal zehn Personen nicht überschritten wird und es zu keinem Körperkontakt kommt.

Im Klartext heißt das, dass es nach wie vor für weite Teile der Bevölkerung nicht möglich ist, sich in Sportstätten zu bewegen. Massive physische und psychische Schäden, die die Schließung der Sportstätten durch den monatelangen Dauerlockdown mit sich bringen, werden dadurch in Kauf genommen. Als exemplarisches Beispiel für viele negative, ja sogar gefährliche Folgen sei hier der Schwimmsport erwähnt. Durch die fortgesetzte Schließung der Hallenbäder ist es derzeit nicht möglich, Schwimmkurse für Kinder anzubieten. Im Hinblick auf die nahende Badesaison im Freien kann es dementsprechend sogar zu lebensgefährlichen Situationen kommen, weil viele Kinder bis zum Sommer nicht schwimmen gelernt haben werden.

Eine rasche Öffnung aller Sportstätten für die gesamte Bevölkerung ist dringend geboten, um noch größere Kollateralschäden zu vermeiden. Die NÖ Landesregierung ist daher gefordert und unverzüglich beim Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport für eine rasche Öffnung aller Sportstätten für die gesamte Bevölkerung anlässlich der angekündigten allgemeinen Öffnungsschritte einzutreten.

Die Gefertigten stellen daher den

Antrag:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

- „1. Der NÖ Landtag spricht sich im Sinne der Antragsbegründung insbesondere für die rasche Öffnung von Sportstätten für die gesamte Bevölkerung unter Einhaltung der erforderlichen COVID-19-Maßnahmen anlässlich der angekündigten allgemeinen Öffnungsschritte aus.

2. Die NÖ Landesregierung wird im Sinne der Antragsbegründung aufgefordert, an die Bundesregierung und insbesondere an den Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport heranzutreten, um bei den angekündigten Öffnungsschritten durch eine Änderung der COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung zu erwirken, dass die Ausübung von Sport in Sportstätten für die gesamte Bevölkerung unter Einhaltung der spezifischen COVID-19-Maßnahmen (zB. Abstand, Hygieneplan, Gesundheitschecks, Covid-19-Testungen, Verhaltensregeln etc.) sichergestellt ist.“

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag dem Gesundheits-Ausschuss zur Vorberatung zuzuweisen.